Zeitschrift: Schweizer Soldat: Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-

Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 20 (1944-1945)

Heft: 23

Artikel: Stosstrupp geht vor!

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-710545

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

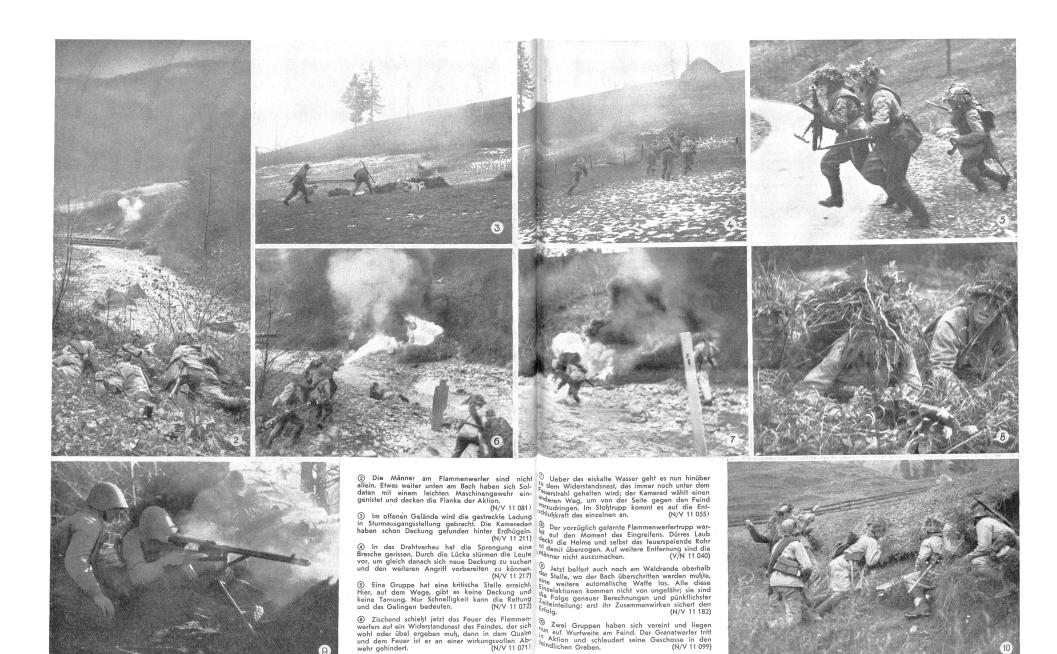
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die neuen Waffen haben sonderbarerweise den Soldaten mit seiner persönlichen Einsatzbereitschaft, seinem Elan, seinem logi-chen Denken nicht vom Angriff ausschalten können. Sie haben die faktischen Pläne von Grund auf umgestaltet, aber immer noch steht der Geist über dem Material.

Ganz brutal gesagt: früher schickte man gerne Verbände zwei-ter Klasse zum Angriff vor — das war das «Kanonenfutter»: heute sind es Elitetruppen, die eingesetzt werden, Männer im vollen Besitz ihrer physischen und psychischen Kräfte, vorzüglich geschult

wehr gehindert.

Stoßtrupp geht vor! für den Nahkampf und ausgerüstet mit den besten und zweck-entsprechenden Waffen. Das ist der «Stoftrupp».

In allen Heeresberichten liest man von ihm, ob er nun so oder Vorausabteilung genannt wird. Seine Aufgabe ist es, die gegne-

rischen Stellungen, wenn sie durch Artilleriebeschuft oder Panzerrischen Stellungen, wenn sie durch Armierebeschun oder Fallzere einwirkung mürbe geworden sind, in raschem, aber wohlberech-netem Zugreifen zu nehmen. Mit Flammenwerfern, Handgranaten und automatischen Gewehren hat er den Widerstand niederzuringen und der Armee den Weg freizumachen.

ATP-Bilderdienst.